



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn**  
**FREIE WÄHLER**  
vom 15.01.2015

### Klärschlammausbringung im Landkreis Miltenberg

Aufgrund der Tatsache, dass sich immer wieder Bürger/-innen aus dem Landkreis Miltenberg besorgt hinsichtlich der Aufbringung von Klärschlamm an mich wenden, frage ich die Staatsregierung:

1. Welche Mengen Klärschlamm bzw. Gülle wurden im Landkreis Miltenberg in den letzten fünf Jahren ausgebracht bzw. landwirtschaftlich verwertet?
2. Wo wurde Klärschlamm bzw. die Gülle ausgebracht (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?
3. Woher stammt der im Landkreis Miltenberg ausgebrachte bzw. landwirtschaftlich verwertete Klärschlamm (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?
4. Wurde auch Klärschlamm aus anderen bayerischen Gebietskörperschaften in Unterfranken bzw. im Landkreis Miltenberg ausgebracht?
  - a) Falls ja, um welche Mengen handelte es sich in den letzten fünf Jahren?
  - b) Falls ja, woher stammten diese Klärschlämme und wo wurden diese ausgebracht?
5. Liegen Erkenntnisse vor, dass im Landkreis Miltenberg auch illegal Gülle- bzw. Klärschlamm ausgebracht wurde? Wenn ja, wann und wo und in welcher Menge war dies der Fall?
6. Welche Werte wurden jeweils gemäß Klärschlammverordnung (AbfKlärV) bei der Klärschlammausbringung (siehe Fragen 1–5) gemessen und wurden entsprechende Grenzwerte überschritten (wenn ja, bitte die genauen Überschreitungen auflisten)?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 11.03.2015

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt beantwortet:

### 1. Welche Mengen Klärschlamm bzw. Gülle wurden im Landkreis Miltenberg in den letzten fünf Jahren ausgebracht bzw. landwirtschaftlich verwertet?

Die Details für den Landkreis Miltenberg sind der Tabelle „ausgebrachte Mengen“ (siehe Anlage 1) zu entnehmen. Zusammenfassend für die betrachteten Landkreise Miltenberg, Aschaffenburg, Haßberge und Würzburg ergibt sich eine Reduzierung der Klärschlammmenge um 50 % im Verlauf der letzten 5 Jahre (s. Tabelle 1).

Tabelle 1: Summe der landwirtschaftlich verwerteten Klärschlamm; Mengen in m<sup>3</sup> und in t Trockensubstanz in vier unterfränkischen Landkreisen im Zeitraum 2010 bis 2014

Jahr	Klärschlammmenge (m <sup>3</sup> )	Trockensubstanz (t)
2010	50.959,56	2.567,65
2011	47.512,96	2.175,95
2012	41.626,63	2.032,71
2013	38.439,28	1.519,21
2014	26.694,55	1.173,01
Summe	205.232,55	9.468,53

Die in einer Region anfallenden Güllemengen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Tierbestand und einzelbetrieblichen Faktoren, die nicht zentral erfasst sind. Die in einer Region jährlich anfallende Güllemenge kann daher nur als Größenordnung angegeben werden. Es ist davon auszugehen, dass die anfallende Güllemenge weitgehend im jeweiligen Landkreis landwirtschaftlich verwertet wird. Da die Aufstellungsform bei den einzelnen Betrieben nicht zentral erfasst ist, kann lediglich eine grobe Abschätzung der insgesamt anfallenden Menge an Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft, also Gülle sowie Jauche/Festmist, vorgenommen werden. Aufgrund der erfassten Tierzahlen ergibt sich für die Stadt und den Landkreis Miltenberg eine jährlich anfallende Menge an Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in der Größenordnung von 210.000 Tonnen.

### 2. Wo wurde Klärschlamm bzw. die Gülle ausgebracht (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?

Die Daten sind der Tabelle „landwirtschaftliche Verwertung“ (siehe Anlage 2) zu entnehmen. Sie enthält Angaben zu Ausbringungsjahr, Volumen in m<sup>3</sup>, Trockenmasse in Tonnen und Gemeinde.

Gülle wird, soweit sie nicht an andere Betriebe abgegeben wird, auf den betriebseigenen Flächen für die Düngung eingesetzt. In vielen Fällen bewirtschaften Landwirte Flächen auch außerhalb der Gemeinde des Betriebssitzes. Zudem sind die konkreten, einzelbetrieblich anfallenden Güllmengen nicht zentral erfasst (vgl. Antwort zu Frage 1), sodass eine entsprechende Aufstellung für Gülle nicht möglich ist.

### 3. Woher stammt der im Landkreis Miltenberg ausgebrachte bzw. landwirtschaftlich verwertete Klärschlamm (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und Menge)?

Die Daten sind der Tabelle „Herkunft des Klärschlammes“ (siehe Anlage 3) zu entnehmen. Sie enthält Angaben zu Ausbringungsjahr, Volumen in m<sup>3</sup>, Trockenmasse in Tonnen, Gemeinde und Kläranlage.

### 4. Wurde auch Klärschlamm aus anderen bayerischen Gebietskörperschaften in Unterfranken bzw. im Landkreis Miltenberg ausgebracht?

#### a) Falls ja, um welche Mengen handelte es sich in den letzten fünf Jahren?

Die Daten hierzu enthält die Tabelle „Ausbringungsmengen externer Klärschlamm“ für Unterfranken (siehe Anlage 4).

#### b) Falls ja, woher stammten diese Klärschlämme und wo wurden diese ausgebracht?

Es wird darauf hingewiesen, dass im Landkreis Miltenberg keine Fremdschlämme ausgebracht wurden.

### 5. Liegen Erkenntnisse vor, dass im Landkreis Miltenberg auch illegal Gülle- bzw. Klärschlamm ausgebracht wurde?

### Antwort zur Frage 1 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Aschaffenburg ; ausgebrachte Mengen Anlage 1

Jahr	Klärschlammmenge [m <sup>3</sup> ]	Trockensubstanz [t]
2010	9975,96499	411,02348
2011	10310,18003	450,13916
2012	11006,36	460,64352
2013	6728,8	244,09898
2014	5038	158,338
Summe	43059,30502	1724,24314

### Antwort zu Frage 2 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Miltenberg; landwirtschaftliche Verwertung Anlage 2

Jahr	Volumen [m <sup>3</sup> ]	Trockensubstanz [t]	Gemeinde
2010	125	6,25	Amorbach, Stadt
2010	90	4,5	Bürgstadt, Markt
2010	50	2,5	Eichenbühl
2010	50	2,5	Bürgstadt, Markt
2010	1949	97,45	Eichenbühl
2010	3329,99999	90,82709	Großheubach, Markt
2010	384	17,28	Großwallstadt

### a) Wenn, ja, wann und wo und in welche Menge war dies der Fall?

Für den Landkreis Miltenberg liegen keine Erkenntnisse vor, dass Klärschlamm illegal ausgebracht wurde. Zuständig für die Überwachung der Klärschlammausbringung in Bayern sind die Kreisverwaltungsbehörden (Vollzug der Klärschlammverordnung) und die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Überprüfung von Vorgaben des Düngerechts).

Im Landkreis Miltenberg wurden in den vergangenen fünf Jahren zwei bußgeldbewehrte Verstöße gegen die Düngeverordnung festgestellt. Es handelte sich dabei nicht um eine illegale Ausbringung, sondern bei der Aufbringung wurden die fachlichen Vorgaben der unverzüglichen Einarbeitung auf unbestelltem Ackerland nicht eingehalten: April 2011: Obernburg, November 2011: Eichenbühl. Bezüglich der Ausbringung von Klärschlamm wurde kein bußgeldbewehrter Verstoß gegen die Düngeverordnung festgestellt.

### 6. Welche Werte wurden jeweils gemäß Klärschlammverordnung (AbfKlärV) bei der Klärschlammausbringung (siehe Fragen 1–5) gemessen und wurden entsprechende Grenzwerte überschritten (wenn ja, bitte die genauen Überschreitungen auflisten)?

Gemessen werden in den erforderlichen Boden- und Klärschlammanalysen alle Werte, die nach AbfKlärV vorgeschrieben sind. Zusätzlich wird (aus Vorsorgegründen) die Stoffgruppe perfluorierte Tenside (PFT) erfasst. Alle Grenzwerte wurden bei genehmigter Klärschlammausbringung nach unseren derzeitigen Erkenntnissen eingehalten.

Jahr	Volumen [m <sup>3</sup> ]	Trockensubstanz [t]	Gemeinde
2010	198	8,91	Niedernberg
2010	1896	78,474	Kirchzell, Markt
2010	81	4,05	Miltenberg, Stadt
2010	771	34,695	Mömlingen
2010	196,495	13,43141	Mönchberg, Markt
2010	20,495	4,87781	Stockstadt a. Main
2010	373	18,65	Neunkirchen
2010	198	8,91	Großwallstadt
2010	726	32,67	Niedernberg
2010	54,47	12,74598	Schneeberg, Markt
2011	125	6,25	Amorbach, Stadt
2011	71	3,55	Bürgstadt, Markt
2011	42	2,1	Eichenbühl
2011	42	2,1	Bürgstadt, Markt
2011	1535	76,75	Eichenbühl
2011	285,23	54,76416	Elsenfeld, Markt
2011	3606,00003	90,315	Großheubach, Markt
2011	138	5,382	Großwallstadt
2011	1970	97,658	Kirchzell, Markt
2011	78	3,9	Miltenberg, Stadt
2011	1230	48,798	Mömlingen
2011	245	12,25	Neunkirchen
2011	984	38,496	Niedernberg
2011	42,95	12,026	Schneeberg, Markt

Jahr	Volumen [m³]	Trocken- substanz [t]	Gemeinde
2012	176	14,3792	Elsfeld, Markt
2012	3580	94,7538	Großheubach, Markt
2012	294	12,486	Großwallstadt
2012	2334	105,669	Kirchzell, Markt
2012	999	41,463	Mömlingen
2012	314	15,0092	Mönchberg, Markt
2012	1476,3	65,3565	Niedernberg
2012	1409,5	67,3741	Röllbach
2012	106,56	35,91072	Schneeberg, Markt
2012	317	8,242	Stadtprozelten, Stadt

Jahr	Volumen [m³]	Trocken- substanz [t]	Gemeinde
2013	3390	93,102	Großheubach, Markt
2013	1628	80,89	Kirchzell, Markt
2013	225	8,325	Mömlingen
2013	208	14,45598	Mönchberg, Markt
2013	925,8	37,47	Niedernberg
2013	352	9,856	Stadtprozelten, Stadt
2014	3562	83,456	Großheubach, Markt
2014	1476	74,882	Kirchzell, Markt

**Antwort zu Frage 3 der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für den Landkreis Miltenberg; Herkunft des Klärschlammes** **Anlage 3**

Jahr	KS-Menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2010	125	6,25	Amorbach, Stadt	EICHENBÜHL
2010	90	4,5	Bürgstadt, Markt	EICHENBÜHL
2010	1949	97,45	Eichenbühl	EICHENBÜHL
2010	3329,99999	90,82709	Großheubach, Markt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2010	384	17,28	Großwallstadt	BACHGAU
2010	1896	78,474	Kirchzell, Markt	Mudau-Donebach
2010	81	4,05	Miltenberg, Stadt	EICHENBÜHL
2010	771	34,695	Mömlingen	BACHGAU
2010	176	8,5536	Mönchberg, Markt	ROTHENBUCH
2010	20,495	4,87781	Mönchberg, Markt	ZWECKVERBAND ABWASSERBESEITIGUNG KAHLGRUND
2010	373	18,65	Neunkirchen	EICHENBÜHL
2010	726	32,67	Niedernberg	BACHGAU
2010	54,47	12,74598	Schneeberg, Markt	Bammental (Baden Württemberg)
2011	125	6,25	Amorbach, Stadt	EICHENBÜHL
2011	71	3,55	Bürgstadt, Markt	EICHENBÜHL
2011	1535	76,75	Eichenbühl	EICHENBÜHL
2011	285,23	54,76416	Elsfeld, Markt	ZWECKVERBAND ABWASSERBESEITIGUNG KAHLGRUND
2011	3606,00003	90,315	Großheubach, Markt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2011	138	5,382	Großwallstadt	BACHGAU
2011	1970	97,658	Kirchzell, Markt	Mudau-Donebach
2011	78	3,9	Miltenberg, Stadt	EICHENBÜHL
2011	1230	48,798	Mömlingen	BACHGAU
2011	245	12,25	Neunkirchen	EICHENBÜHL
2011	984	38,496	Niedernberg	BACHGAU
2011	42,95	12,026	Schneeberg, Markt	Bammental (Baden-Württemberg)
2012	176	14,3792	Elsfeld, Markt	ROTHENBUCH
2012	241	11,5198	Großheubach, Markt	RÖLLBACH
2012	3339	83,234	Großheubach, Markt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2012	294	12,486	Großwallstadt	BACHGAU
2012	2334	105,669	Kirchzell, Markt	Mudau-Donebach
2012	999	41,463	Mömlingen	BACHGAU
2012	314	15,0092	Mönchberg, Markt	RÖLLBACH
2012	1476,3	65,3565	Niedernberg	BACHGAU
2012	1409,5	67,3741	Röllbach	RÖLLBACH
2012	106,56	35,91072	Schneeberg, Markt	Bammental (Baden-Württemberg)
2012	317	8,242	Stadtprozelten, Stadt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL

Jahr	KS-Menge [m³]	Trockensubstanzmenge [t]	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2013	3390	93,102	Großheubach, Markt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2013	1628	80,89	Kirchzell, Markt	Mudau-Donebach
2013	225	8,325	Mömlingen	BACHGAU
2013	208	14,45598	Mönchberg, Markt	ROTHENBUCH
2013	925,8	37,47	Niedernberg	BACHGAU
2013	352	9,856	Stadtprozelten, Stadt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2014	3562	83,456	Großheubach, Markt	ZV ELSAVATAL-GEMEINDEN S.HEIMBUCHENTHAL
2014	1476	74,882	Kirchzell, Markt	Mudau-Donebach

**Antwort zu Frage 4 a der Landtagsanfragen des MdL Fahn vom 15.01.2015 zur landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlamm für Unterfranken; Ausbringungsmengen externer Klärschlamms**  
**Anlage 4**

Jahr	Klärschlammmenge [m³]	Trockensubstanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2010	220	3,74	Stadt Schweinfurt	Schweinfurt, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	60,3	2,3517	Landratsamt Kitzingen	Abtswind, Markt	Behringer Wein KG
2010	38,3	9,0388	Landratsamt Schweinfurt	Donnersdorf	DITTENHEIM
2010	104	2,288	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	470	34,874	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2010	579	37,0546	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2010	208	15,4336	Landratsamt Kitzingen	Martinsheim	UFFENHEIM
2010	109	1,962	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	319,8	12,4722	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	Behringer Wein KG
2010	304,5	11,571	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2010	101,5	3,9585	Landratsamt Kitzingen	Rüdenhausen, Markt	Behringer Wein KG
2010	632	22,12	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2010	104,4	4,0716	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	Behringer Wein KG
2010	230,55	7,60815	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2010	875	15,75	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	3265,9	71,1802	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	535	39,697	Landratsamt Würzburg	Ochsenfurt, Stadt	UFFENHEIM
2010	1392,5	25,065	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2010	478	11,4242	Landratsamt Haßberge	Rauhenebrach	Wichmann Enten GmbH
2010	1225	40,675	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ITZGRUND
2010	47,84	12,1992	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2011	76	16,036	Landratsamt Bad Kissingen	Bad Bocklet, Markt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2011	484,05	11,13315	Landratsamt Bad Kissingen	Maßbach, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	315	14,175	Landratsamt Haßberge	Eltmann, Stadt	LISBERG
2011	1390,48	300,53008	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2011	550	12,4625	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	375	25,125	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2011	516	34,572	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2011	275	18,425	Landratsamt Kitzingen	Mainstockheim	UFFENHEIM
2011	185,67	4,22691	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	684	20,52	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2011	273,2	32,5108	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	SCHILLINGSFÜRST
2011	47	2,115	Landratsamt Haßberge	Oberaurach	LISBERG
2011	490	20,58	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2011	616	13,552	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM

Jahr	Klärschlamm- menge [m³]	Trockensub- stanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2011	3226	73,5365	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	759,28	17,02144	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2011	490	12,495	Landratsamt Haßberge	Rauhenebrach	Wichmann Enten GmbH
2011	82,92	18,98868	Landratsamt Würzburg	Sonderhofen	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2011	90,66	27,10734	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2012	71	2,13	Landratsamt Rhön-Grabfeld	Hendungen	Betriebskläranlage Streck-Bräu
2012	708,88	136,81384	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2012	366	29,28	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2012	626	50,08	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2012	281,71999	10,70535	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	39,6	1,0296	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2012	262,9	6,8354	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2012	225	8,55	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2012	2790	71,1125	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	27,22	6,2606	Landratsamt Haßberge	Maroldsweisach, Markt	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2012	1376,28	52,29863	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2012	62	11,966	Landratsamt Rhön-Grabfeld	Burglauer	ERFURT-KÜHNHAUSEN
2012	181,92	50,028	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2013	563,60001	39,452	Landratsamt Kitzingen	Abtswind, Markt	GOLLHOFEN
2013	211,1	63,33	Landratsamt Bad Kissingen	Bad Kissingen, Stadt	ROTH-ZV ROTHSEE
2013	366,4	25,648	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	GOLLHOFEN
2013	87	2,2185	Landratsamt Würzburg	Aub, Stadt	OBERICKELSHEIM OT GEIS- SLINGEN
2013	636,19999	10,81539	Landratsamt Schweinfurt	Donnersdorf	LANGENFELD
2013	212,5	5,2375	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	245	8,82	Landratsamt Schweinfurt	Grettstadt	Landbrauerei Schönram
2013	577,10001	9,8107	Landratsamt Schweinfurt	Grettstadt	LANGENFELD
2013	536	35,376	Landratsamt Kitzingen	Kitzingen, Stadt	UFFENHEIM
2013	25	1,65	Landratsamt Kitzingen	Kleinlangheim, Markt	UFFENHEIM
2013	196	12,25	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2013	343,83	8,04341	Landratsamt Schweinfurt	Kolitzheim	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	160	10	Landratsamt Kitzingen	Martinsheim	UFFENHEIM
2013	36	2,25	Landratsamt Kitzingen	Obernbreit, Markt	UFFENHEIM
2013	303,9	5,1663	Landratsamt Schweinfurt	Michelau i. Steigerwald	LANGENFELD
2013	736	51,52	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	GOLLHOFEN
2013	76,9	5,383	Landratsamt Kitzingen	Rüdenhausen, Markt	GOLLHOFEN
2013	551,5	15,9935	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2013	575	11,5	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH
2013	357	8,211	Landratsamt Würzburg	Eisenheim, Markt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	2675	68,525	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	1669,67	41,07509	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2013	29,86	6,50948	Landratsamt Kitzingen	Willanzheim, Markt	ZV SCHWANDORF-WACKERS- DORF SITZ SCHWANDO.
2013	166,4	48,5888	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	ROTH-ZV ROTHSEE
2014	878,09999	202,66544	Landratsamt Bad Kissingen	Münnerstadt, Stadt	Giessen
2014	530	9	Landratsamt Schweinfurt	Grafenrheinfeld	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	504	27,3168	Landratsamt Kitzingen	Marktbreit, Stadt	UFFENHEIM
2014	257,74	84,28098	Landratsamt Haßberge	Hofheim i. UFr., Stadt	ROTH-ZV ROTHSEE
2014	150	5,25	Landratsamt Kitzingen	Prichsenstadt, Stadt	BURGWINDHEIM
2014	161	5,635	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	BURGWINDHEIM
2014	476	18,088	Landratsamt Schweinfurt	Oberschwarzach, Markt	EBRACH

Jahr	Klärschlamm- menge [m <sup>3</sup> ]	Trockensub- stanzmenge [t]	Kreisverwaltungsbehörde	Gemeinde	Kläranlagenname (OT = Ortsteil)
2014	2400	40,93	Landratsamt Schweinfurt	Röthlein	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	2310	49,2	Landratsamt Kitzingen	Volkach, Stadt	ZV UNTERER UNKENBACH SITZ SCHWEBHEIM
2014	279,49	74,79152	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	EICHSTÄTT
2014	117,5	9,682	Landratsamt Würzburg	Riedenheim	OBERICKELSHEIM
2014	52,19	14,0913	Landratsamt Haßberge	Untermerzbach	NEUNBURG/WALD